

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auserlesener Schatz aller Gebete zur Kirchen- Reise- und Haus-Andacht

Gerlach, Johann Samuel

Dresden, 1788

VD18 90821785

Danksagung nach dem Ungewitter.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203217

Strafe befreyet, alle unsere Sün-
de getragen, völlig gebüßet, und
vor uns bezahlet. Ach HERR!
höre! ach HERR, sey gnädig! ach
HERR, mercke auf, und thue es,
und verzeuch nicht um dein selbst
willen, HERR, unser GOTT! HERR
GOTT Vater im Himmel, erbarm
me dich über uns! HERR GOTT
Sohn, der Welt Heyland, erbarm
me dich über uns! HERR GOTT
heiliger Geist, erbarme dich über
uns! Sey uns gnädig, verschon
uns, lieber HERR GOTT! Sey
uns gnädig, hilf uns, lieber HERR
GOTT! In dieser großen Feuers-
Noth! behüt uns, lieber HERR
GOTT! Christe, du Lamm GOT-
tes, der du trägst die Sünde der
Welt, erbarme dich unser! O
Jesu Christe, Gottes Sohn, er-
barme dich über uns! Amen, ach
erbarme dich um deiner Bluts-
Tropfen willen, Amen.

Um Abwendung schwe- rer Donnerwetter.

Großmächtigster und starker
GOTT im Himmel und auf
Erden! aus diesem deinem jetsi-
gen Donnern und Blitzen wer-
den wir erinnert, daß du über
uns sündige Menschen sehr zor-
nig bist, drum du uns auch durch
solchen Schall, für welchen alle
Creaturen zittern und erschre-
cken müssen, als durch die rechte
Buß-Glocke, zur Erkenntniß un-
serer Sünden, und zu wahrer
Buße lockest, damit wir nicht mit
der gottlosen bösen Welt mögen
verdammet werden; Du bist so
ein mächtiger und gewaltiger
HERR, daß du auch, wo du wilt
recht verfahren, mit einem eini-
gen Donnerchlag und Blitze die
ganze Welt in einem Augenblick

verderben könntest: aber wir sal-
ten auf die Knie unsers Herrkens,
und bitten demüthiglich, laß dein
nen grimmigen Zorn, der wider
die Sünde wie ein Feuer brennet,
das niemand absehen kan, fallen
und sinken. Erbarme dich unser,
verschone unser, erhebe über uns
dein gnädiges Angesicht, und sey
uns barmherzig, bewahre unser
Leib und Leben, Haus und Hof,
Stadt und Land, unser Haab und
Gut, und alles, was wir haben,
auch die Früchte auf dem Felde,
für Hagel, Schloßen, Anzündung
des Wetters, für großen Wassers-
fluthen, und für allem Schaden;
behüte uns auch für einem bö-
sen schnellen Tod, und verleihe
gnädiglich, daß viel Sünder
durch dein Wort, Donner und
Blitzen, von gottlosen Wegen
und Leben abgeschrecket, sich von
Herrgen zu dir wenden und be-
kehren mögen, alle Stunden und
Augenblicke an deine herrliche
Zukunft des jüngsten Gerichts
gedenken, und bereit seyn, dich
mit Freuden zu empfangen, und
mit dir zur ewigen Freude einzu-
gehen, Amen. Ach HERR, erhö-
re! Ach HERR, sey uns armen
Sündern an Leib und Seel, hier
in diesem, und dort im zukünfti-
gen Leben, gnädig und barmher-
zig, Amen.

Dancksagung nach dem Ungewitter.

Barmherziger GOTT, lieber
himmlischer Vater, wir ha-
ben dich nach deinem Befehl in
unserer Noth angeruffen, und du
hast uns errettet. Derowegen
sagen wir dir von Grund unsers
Herrkens Dank, daß du unser so
väterlich verschonet, und deinen
gerech-